



öffentliche Sitzungsvorlage

Ausschuss für soziale Fragen am 31.07.2024

Amt: 52 Amt für Jugendarbeit
Verantwortlich: Oliver Huber, Leiter Amt 52
Vorlagennummer: 2024/52/084

TOP 1

Bedarfsanerkennung Sozialraumzentrum Kempten Ost - Beschluss

Sachverhalt:

Grundlage Soziale Stadt Kempten-Ost

Im Gesamtkontext des übergeordneten Quartierszentrumskonzeptes betrachtet, bis hin zu den bisher unzureichend erreichten Zielgruppen, müssen Hilfen im direkten Wohnumfeld und Sozialraum ansetzen können, d.h. dort, wo alltägliche Kontaktmöglichkeiten zwischen u. a. auch jungen Menschen, zugewanderten Menschen und generationsübergreifend mit der Alltagsgesellschaft bestehen.

Erfolge, beispielsweise im Bereich der Integration, der Inklusion u. a. der generationsübergreifenden Arbeit i.S. eines notwendigen Generationenpaktes, aber auch die Hemmnisse sind hier am offensichtlichsten erkennbar. Ein zu schaffender Anlauf- und Begegnungsort dient dabei mit seinen Kommunikations- und Aktionsmöglichkeiten stark präventiv und wirkt sich auf den gesamtgesellschaftlichen Querschnitt der Bevölkerung im Quartier aus.

Ein solcher Ort bietet des Weiteren die Möglichkeit gelebter Integration und Inklusion. Es spricht Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, Menschen mit und ohne Behinderungen und Menschen mit und ohne soziökonomischen Problemlagen gezielt an und bindet diese mit kulturellen, pädagogischen und sozialen Maßnahmen ein.

Der zu schaffende Anlauf- und Begegnungsort ist dabei insgesamt zum einen ein idealer räumlicher Ausgangspunkt, aber auch zusammenführender Ort zur Vernetzung von Initiativen, Organisationen, Vereinen (etc.) und (Hilfs-)angeboten und den Menschen im Quartier, perspektivisch auch im Rahmen der Beherbergung eines Quartiermanagements nach Ablauf des Förderzeitraumes.

Die Partizipation der Bewohner und gesellschaftlichen Gruppierungen bei der Gestaltung der Angebots- und Nutzungsstruktur sowie die Förderung von Eigeninitiative und Selbsthilfe müssen dabei institutionalisierte Merkmale sein.

So können sich die „Leistungen“ des Anlauf- und Begegnungsortes auf das gesamte Quartier erstrecken. In der Gesamtheit geht aus dieser Einrichtung und den darin zu entwickelnden und zu integrierenden Angeboten eine aktive Gestaltung des Quartiers aus.

Die Arbeitsansätze gestalten sich dabei generationsübergreifend, interkulturell, inklusiv, offen-niederschwellig und (mühsam-)kulturell.

Hier soll in Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro ein stimmiges Gesamtkonzept für einen Anlauf- und Begegnungsort entworfen werden, das den jeweiligen Nutzungsbedingungen gerecht werden kann.

Nutzungen des Sozialraumzentrums:

Im Rahmen der lebenswelt- und sozialraumorientierten Arbeit in Verbindung mit dem o. d. Sachverhalt, soll die neu zu bauende Einrichtung hin zu einem Sozialraumzentrum umgesetzt werden. Dies ist dann auch geographisch gesehen die zentrale Anlaufstelle, die möglichst wohnortnah dem ganzen Quartier „Sozialraum Kempten Ost“ dient.

Die Zielgruppen sind:

- Eltern und erziehungsberechtigte Personen
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Fachkräfte sowie Mitarbeiter*innen anderer Institutionen mit deren jeweiligen

Angeboten

- wie z. B. Außensprechstunde KoKi
- Ehrenamtliche aus Vereinen, Verbänden und Initiativen aus dem Sozialraum
- Eine enge Verzahnung mit den Schulen im Quartier - hier aber die Orientierung auf zusätzliche Angebote mit der Schule außerhalb der schulischen Pflichtaufgaben, wie Nutzung der Räume für z.B. die Berufsorientierungsmaßnahmen nach SGB III
- Familienfeiern ohne Partycharakter, wie Taufen, runde Geburtstage, etc.

Aufgaben:

- Schaffung von dauerhaften Nutzungs-Räumen für den Sozialraum
- Beratung bei Fragen und Sorgen in der Erziehung
- Flexible Förderangebote im Kontext lebenslanges Lernen
- Offene Angebote für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien
- Nicht-kommerzielle Kulturangebote im Quartier ermöglichen
- Integration und Inklusion im Sozialraum fördern
- Präventionsangebote wie bspw. Außensprechstunden KoKi
- Veranstaltungen des Quartiersmanagements und weiterer Sozialraumpartner ermöglichen

Zeitkorridore für Nutzung unterschiedlicher Nutzer:

- Samstag, Sonntag und Montag Nutzung für das Quartier
- Alle Vormittage ausdrückliche Nutzung für das Quartier
- Dienstag – Freitagnachmittag – Nutzung für die Kinder- und Jugendarbeit
- Dienstag – Freitagabend – Nutzung für die Kinder- und Jugendarbeit

Raumfunktionsbuch

Das in der JHA-Ausschusssitzung vom 11.10.2023 anerkannte Raumfunktionsbuch wird dabei vollumfänglich der Sozialraumzentren-Situation und der hierfür notwendigen Funktionalität gerecht und kann so als Planungsgrundlage bestehen bleiben.

Das Raumprogramm ist dabei als Planungsgrundlage zu verstehen. Die einzelnen Flächen sind Circa-Größen und auch die Festlegung auf 2-Geschossigkeit ist standortabhängig.

Die Gebäudegröße ist entsprechend der im Investitionsplan hinterlegten Beträge zur Realisierung auf maximal 440m² Bruttogeschossfläche festgelegt.

Standort

Standort siehe Anlage!

Wie bereits in der Voruntersuchung zur Umsetzung des Programms Soziale Stadt Kempten-Ost beschrieben, ist die Lage der Einrichtung, zum einen zentral im Gesamtgebiet gelegen und dazu auch verkehrstechnisch hervorragend an den ÖPNV angeschlossen, als optimal zu sehen und ermöglicht dadurch vielerlei Synergien. Dabei soll die funktionale und räumliche Identität, Eigenständigkeit und Erschließbarkeit der

Einrichtung im Verhältnis zu den Schulen gewährleistet werden.

Die Einrichtung wird somit zum Ausgangspunkt für die Vernetzung von Initiativen, Organisationen, Hilfsangeboten und gleichzeitig als Treff- und Kommunikationsort in Kooperation mit weiteren Angeboten auch im Kontext zu den Schulen die nicht im schulischen Kernauftrag liegen, aber für eine zum Sozialraum geöffnete Schule, wie es heute dringend notwendig ist, bedeutsam.

Steuerung und fachliche Zuordnung Nutzungsangebote:

Als Betreiber der Einrichtung soll hier der Stadtjugendring (SJR) Kempten fungieren, der auf Grund der bereits im gesamten Fördergebiet, im Sinne einer grundlegenden und praktizierten Sozialraumarbeit, bereits über eine hohe und fachlich erforderliche Querschnittskompetenz für diese Aufgabe verfügt.

Die fachliche Zuordnung erfolgt daher im Kontext der bereits bestehenden Strukturen auch für diesen Aufgabenbereich im Sozialraum Kempten-Ost bei Amt 52.

Terminschiene zur Umsetzung des Neubaus Sozialraum Kempten-Ost:

<u>0071.00 Neubau Sozialraumzentrum Kempten-Ost</u>		
<u>Maßnahme</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>
<u>Planungs- und Bauausschuss (VgV Verfahren)</u>	<u>23.10.24</u>	-
<u>VGV Verfahren (Architekt, TWP, HLS, ELT etc.)</u>	<u>11/2024</u>	<u>04/2025</u>
<u>Leistungsphasen Planung 1 - 7</u>	<u>05/2025</u>	<u>02/2027</u>
<u>Archäologische Ausgrabung</u>	<u>03/2027</u>	<u>04/2027</u>
<u>Leistungsphase 8 (Baubeginn / Fertigstellung)</u>	<u>05/2027</u>	<u>11/2028</u>
<u>Übergabe an Nutzer</u>	<u>12/2028</u>	-

Die Förderstruktur ist aktuell in Klärung. Es können Mittel über die Städtebauförderung i.R. Soziale Stadt Kempten-Ost und/oder Landesmittel über den Bayerischen Jugendring zum Tragen kommen. Aktuell laufen hier die notwendigen Abklärungen auch hinsichtlich einer etwaigen Förderkombination.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziale Fragen nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis und stellt den notwendigen Bedarf fest.

Der von der Verwaltung erarbeitete Vorschlag bezüglich des Raumbedarfs mit einer Bruttogeschoßflächengröße von ca. 440m² wird als bedarfsnotwendig anerkannt und soll die Basis für die ersten Planungsschritte bilden.

Die Verwaltung wird beauftragt die Errichtung des Neubaus des Sozialraumzentrums Kempten-Ost in die Wege zu leiten.

Der Ausschuss für Soziale Fragen bittet den Haupt- und Finanzausschuss die Erhöhung der notwendigen Mittel in den Investitionshaushalt einzustellen.

